



Der Part als Voltigiererin war für Sara (vorne) zusammen mit Rahel Mathis eine besondere Herausforderung. Foto Renate Mueller

Ruswil: Mooshof

Voltigegruppen als Fernsehstars

Für einmal standen die Voltigierinnen auf dem Mooshof im Scheinwerferlicht. Zu sehen sind sie im TeleTell im Januar.

Renate Mueller

Am Samstag, 14. November herrschte bei den Voltigierinnen auf dem Mooshof Lampenfieber spezial: Für einmal zeigten die Mädchen/jungen Frauen der Gruppen 1 und 2, sowie zwei Einzelvoltigierinnen ihre Küren vor der Fernsehkamera statt vor der Jury. Ausnahmsweise mit von der Partie war die Fernsehfrau Sara Bachmann. Für ihre Sendung «Sara machts»

schlüpft sie immer wieder in andere Rollen. Der Part als Voltigiererin war für Sara (im Bild vorne, zusammen mit Rahel Mathis) eine besondere Herausforderung. Als Lohn gab es den Applaus des extra angereisten Publikums und dazu reichlich Muskelkater an den Folgetagen! Was beim Dreh herauskam, wird am Samstag, 16. Januar 2010 um 18.30 Uhr auf TeleTell ausgestrahlt. Anschliessend gibt es den ganzen Abend stündlich bis 23.30 Uhr Wiederholungen. Wer den TV-Abend verpasst, kann die Sendung «Sara machts - Voltige» im Internet auf www.saramachts.tv anschauen.

Unihockey: Damen 2. Liga (Kleinfeld)

Zwei Punkte ergattert

Am vergangenen Sonntag konnte das Ruswiler Damen-Team in Reiden den ersten Sieg dieser Saison einfahren und somit zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Jolanda Koch

Gegen den ersten Gegner Richenthal Cannibals konnte man bereits in den Startminuten in Führung gehen. Das Spiel verlief relativ ausgeglichen da sich die Ruswiler im Laufe der Partie dem Niveau des Gegners angepasst haben. Nach einem gegnerischen Freistoss musste man leider den ersten Gegentreffer einstecken, die Führung konnte aber in einer Überzahlsituation gleich wieder ausgebaut werden. Die Spielerinnen gingen mit einem 4:1 in die Pause und erspielten sich danach den Schlussstand von 6:2. Obwohl sicherlich noch mehr für Ruswil drin war, war man doch zufrieden die ers-

ten Punkte eingesteckt zu haben.

Kanterniederlage

Im zweiten Spiel war mit einem stärkeren Gegner zu rechnen. UHC Zofingen überrannte die Ruswilerinnen zu Beginn und so stand es schon früh 0:3. Trotz allem blieben die Rottalerinnen am Gegner dran und konnten sich einige hochkarätige Torchancen erspielen, welche jedoch nicht erfolgreich ausgewertet werden konnten. Zofingen machte es besser und somit stand es zur Pause 0:7. Obwohl sich die Ruswilerinnen in der zweiten Halbzeit steigerten, wollte der Ball nicht mehr im gegnerischen Tor landen, das Schlussresultat lautete 0:11.

Es spielten: Daniela Amrein, Irene Bisang, Michelle Egger, Chantal Grüter, Jolanda Koch, Irene Müller, Veronika Müller, Eliane Stirmann, Evelyne Suter und Judith Zürcher.

Handball SG Ruswil/Wolhusen

2. Liga Herren: ganz stark

Am Wochenende waren beide Fanion-Teams im Einsatz, dabei verloren die 1.-Liga Damen gegen den LK Zug. Positiv überraschten die 2.-Liga Herren, welche auswärts Tabellenleader Dagmersellen besiegen konnten.

Bruno Schmidli

Beide 2.-Liga Herren-Mannschaften mussten aus verschiedenen Gründen ersatzgeschwächt antreten, so war die Voraussetzung personalbedingt für beide Teams gleich. Im Gegensatz zum letzten Spiel gegen Handball Emmen stand diesmal die Abwehr der SG Ruswil/Wolhusen sehr souverän, bis zum Halbzeitpfeiff wurden dem Gegner nur gerade zehn Tore zugestanden. Allerdings schoss die Habermacher/Amrein-Mannschaft ebenfalls nur zehn Tore, etliche Fehlschüsse verhinderten vorerst eine entscheidende Führung im Spiel.

Sensationelle Mannschaftsleistung

Bis zur 45. Spielminute konnte weiterhin keine Mannschaft das Spieldikt übernehmen, die Partie war nach wie vor ausgeglichen. Trotzdem zeigte die SG Ruswil/Wolhusen eines ihrer besten Spiele in der laufenden Saison, jeder Spieler setzte Akzente, gemeinsam wollte man Dagmersellen schlagen. Und dieses Unterfangen, auswärts in Dagmersellen sowieso immer schwierig, ging auf.

Eine Viertelstunde vor Spielende führte die SG mit vier Toren. Nun brach bei Dagmersellen Hektik aus, welche sich auch auf Ruswil/Wolhusen übertrug. «Das Spiel», so Trainer Roger Habermacher, «war nun oft so chaotisch, dass man kaum mehr den Überblick hatte». Aber es reichte zum 25:23 Sieg für die SG, welche mit diesem Sieg beste Werbung für das kommende Heimspiel machen konnte.

1. Liga Damen

Einen «schwarzen» Tag zogen die 1.-Liga Damen gegen den LK Zug ein. Von Beginn weg musste das Meier/Hänni-Team einem Rückstand nachlaufen. Zwar war der Wille der SG Ruswil/Wolhusen, mitzuhalten, vorhanden, aber ohne die krankheitshalber abwesende Steffi Kottmann fehlte die beste Tor-schützin. Zudem hatten die SG-Spielerinnen auch noch Pech, trotz guten Chancen wollte einfach nichts gelingen. Zwischendurch mit zehn Toren Differenz im Rückstand gelang es Ruswil/Wolhusen erst kurz vor Spielende, wenigstens noch bis auf vier Tore zum 26:22 Sieg für LK Zug heranzukommen.

3./4. Liga Herren, 3. Liga Damen

Die 3.-Liga Herren siegten auswärts gegen Huttwil mit 33:30 Toren, derweil die 3.-Liga Damen gegen Menznau/Malters mit 19:12 und die 4.-Liga Herren gegen die Mythen Shooters mit 38:25 Toren

verloren.

Die Resultate

1. Liga Damen, LK Zug-SG Ruswil/Wolhusen 26:22; 2. Liga Herren, TV Dagmersellen-SG Ruswil/Wolhusen 23:25; 3. Liga Damen, SG Malters/Menznau-SG Ruswil/Wolhusen 19:12; 3. Liga Herren, HV Huttwil-SG Ruswil/Wolhusen 30:33; 4. Liga Herren, HSG Mythen Shooters-SG Ruswil/Wolhusen 38:25; MU17, HSG Mythen Shooters-Fides Ruswil 21:17; MU15, TV Dagmersellen-Fides Ruswil 18:20.

Die nächsten Spiele

Am kommenden Samstag findet in der Mehrzweckhalle Ruswil eine Heimrunde statt, wobei sämtliche Aktiv-Teams im Einsatz sind. Die 1.-Liga Damen werden gegen Uni Bern alles versuchen, um wieder auf die Siegesstrasse zurückzukehren. Die 2.-Liga Herren sind gegen Hochdorf von der Tabelle her Favorit. Ebenfalls als Sieger vom Platz müssten eigentlich die 3.-Liga Herren gegen den Tabellenletzten TV Horw.

Samstag, 28. November, Mehrzweckhalle Ruswil:

MU15, 11.15, Fides Ruswil-BSV Sursee; 4. Liga Herren, 12.45, SG Ruswil/Wolhusen-BSV Sursee; 3. Liga Herren, 14.15, SG Ruswil/Wolhusen-TV Horw; 1. Liga Damen, 16.00, SG Ruswil/Wolhusen-Uni Handball Bern; 3. Liga Damen, 17.30, SG Ruswil/Wolhusen-BSV Sursee; 2. Liga Herren, 19.15, SG Ruswil/Wolhusen-HR Hochdorf.

– Sonntag, 29. November: MU17, 16.15, BSV Sursee-Fides Ruswil, Stadthalle Sursee; U13, ab 10.35 Turnier in Nottwil, Kirchmatte.

Buttisholz: Cup-Schiessen 2009

Sieg für Othmar Müller

Das diesjährige Cup-Schiessen gewann Othmar Müller mit 516 Punkten vor Beat Renggli mit 492 Punkten und Hans Lampart mit 554 Punkten.

Urs Christen

Am Samstag 14. November wurde das 17. Cup-Schiessen durchgeführt. Der neue Präsident Alois Achermann konnte bei herrlichem Herbstwetter 24 Schützinnen und Schützen zum letzten Schiessen der Saison begrüssen. Das Schiessen wurde wie gewohnt mit zwei Qualifikationsrunden eröffnet. Die 16 besten Schützen konnten sich dabei für den Achtelfinal qualifizieren. Mit ausgezeichneten 565 Punkten erreichte Othmar Müller in den Qualifikationsrunden das beste Resultat, vor Thomas Rölli mit 563 Punkten und Peter Steiner mit 539 Punkten.

Bestresultat für Rölli

Im Achtelfinal siegte Tomas Rölli mit dem besten Resultat von 549 Punkten gegen die neue Schützenrätin Nadja

Fuchs, welche ausgezeichnete 530 Punkte erreichte. Weiter konnten sich Josef Kiener, Beat Renggli, Othmar Müller, Otto Galliker, Fabienne Gerber, Markus Mathis und Hans Lampart gegen ihre Gegner für die nächste Runde qualifizieren.

Tageshöchstresultat für Müller

Anschliessend wurden die Auslosungen für die Viertelfinals vorgenommen, welche die folgenden Resultate ergaben: Othmar Müller mit dem Tageshöchstresultat von 574 Punkten gegen Otto Galliker mit 518 Punkten, Beat Renggli mit 549 Punkten gegen Markus Mathis mit 517 Punkten, Hans Lampart mit 509 Punkten gegen Josef Kiener mit 500 Punkten, Thomas Rölli mit 539 Punkten gegen Fabienne Gerber mit 477 Punkten. Anschliessend wurden die Paarungen für die Halbfinals gezogen.

Spannende Angelegenheit

Dabei setzten sich Othmar Müller mit 516 Punkten gegen Thomas Rölli mit

448 Punkten und Beat Renggli mit 525 Punkten knapp gegen Hans Lampart mit 522 Punkten durch. Somit konnten sich Beat Renggli und Othmar Müller für den Final qualifizieren. Dabei siegte Othmar mit 516 Punkten gegenüber von 492 Punkten von Beat.

Kameradschaft gepflegt

Im Duell um den 3. Rang setzte sich Hans Lampart mit 554 Punkten gegenüber 523 Punkten von Thomas Rölli durch. Am Abend trafen sich die Schützen zu einem feinen Nachtessen in der Schützenstube und die Kameradschaft wurde bei einigen gemütlichen Stunden gepflegt. Mit dem Cup-Schiessen ist gleichzeitig auch die Schiesssaison 2009 zu Ende gegangen.

Start mit Sauschiessen

Bereits am 16. Januar 2010 wird die Saison 2010 mit dem Sauschiessen eröffnet. Und darauf freuen sich alle Schützinnen und Schützen bereits jetzt schon wieder.

Hellbühl: 53. Ordentliche Generalversammlung des Astoria

Remo Seiler neuer Läuferchef

Die diesjährige Generalversammlung wurde sehr speditiv abgehalten. Es wurde ein neuer Läuferchef vorgeschlagen. Zudem konnte auf ein gelungenes und finanziell gutes Vereinsjahr zurückgeblückt werden.

Sven Kiser

Guido Bucheli eröffnete die 53. ordentliche Generalversammlung vom 20. November 2009 und begrüsste alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Danach ergriff Aktuar Christian Ineichen das Wort und handelte das Traktandum

Protokoll ab. Guido Bucheli und Pascal Kiser berichteten über die Vereinsmeisterschaft und den OL, welche ebenfalls noch im vergangenen Vereinsjahr stattgefunden haben. Danach liess Sven Kiser mit einer Fotopräsentation das Vereinsjahr nochmals aufleben. Alle Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt.

Vier Rücktritte

Unter den Mutationen wurden Michael Amrein, Franz Lötscher, David Sidler, Melanie Bucher und Alisha Feitknecht als neue Aktivmitglieder aufgenommen. Bedauerlicherweise gaben insgesamt vier

Aktivmitglieder ihren Austritt bekannt. Es sind dies: Philippe Lüthi, Marcel Helfenstein, Thomas Schmid und Murielle Felder. Zudem demissionierte Hansruedi Ineichen als Läuferchef. Remo Seiler wird sein Amt übernehmen.

Erfolgreiche Rechnung

Die Finanzchefin Susanne Vogel informierte über die finanzielle Situation. Die diesjährige Rechnung schloss mit einem Gewinn von 5288 Franken ab. Dieser Gewinn konnte durch einen gelungenen Turnerabend und einem hervorragenden Dorfturnier erwirtschaftet werden. Die

Jahresbeiträge wurden auf dem Vorjahresniveau belassen.

Wahlen

Die Vorstandsmitglieder wurden in Globo für zwei weitere Jahre gewählt. Guido Bucheli als Präsident, Susanne Vogel als Finanzchefin, Christian Ineichen als Aktuar, Pascal Kiser als Technischer Leiter und Sven Kiser als Pressechef. Der begehrte Wanderpreis «für besondere Verdienste» konnte dieses Jahr an Christian Ineichen übergeben werden. Als weiterer Höhepunkt wartete die Rangverkündigung der Jahresmeister-

schaft. Damit verbunden war auch die Ehrung für fleissigen Probenbesuch. Remo Müller gewann mit 75 Proben, vor Hans Müller mit 46 Proben und Adrian Gehrig mit 39 Proben. Die abwechslungsreiche Jahresmeisterschaft mit 11 polysportiven Disziplinen entschied ebenfalls Remo Müller, vor Hans Müller und Jonas Helfenstein für sich.

Unter Verschiedenes ergriff Hansruedi Ineichen das Wort und erläuterte die bevorstehende Fusion der Sport Union Luzern zur der Sport Union Zentralschweiz, welche am 12. Dezember mit einer grossen Fusionsparty vollzogen wird.